

Lachgas und Vollnarkose

Entspannt in die zahnärztliche Behandlung gehen



Fachbericht von
Andreas H. Raßloff,
die oldenburger zahnärzte,
Juventis Tagesklinik

Angst vor dem Zahnarzt betrifft viele Menschen. 60 bis 80 Prozent der Bevölkerung geben ein Angstgefühl vor dem Zahnarztbesuch an; ca. fünf Millionen Menschen in Deutschland

leiden sogar an einer Zahnarztphobie. Die Symptome reichen von Schwindel, Übelkeit, Schweißausbrüchen und Herzrasen bis zum Kreislaufkollaps.

Wir führen seit über 15 Jahren sorgfältig und routinemäßig zahnärztliche Narkosen in der Kinder- und Erwachsenenbehandlung in unserer Praxis durch. Dies bietet Patienten die Möglichkeit, schlafend ihre Angst vor dem Zahnarzt zu besiegen. Sie werden während ihrer Vollnarkosebehandlung in unserem Hause von einem eingespielten Team aus erfahrenen Spezialisten betreut. Dabei ist es in vielen Fällen möglich, die gesamte Behandlung in nur einer Sitzung durchzuführen, und wenn sie aufwachen, ist alles vorbei! Detaillierte Informationen und die Möglichkeit einer unverbindlichen ersten Kontaktaufnahme mit den Ärzten finden Interessierte unter www.vollnarkose-oldenburg.de.

Gut beraten sind Angstpatienten in vielen Fällen auch mit einer Lachgas-Sedierung. Lachgas (Stickoxydul) wirkt beruhigend und angstlösend, verringert Schmerzen und vermindert das Zeitgefühl. Der Patient fühlt sich leicht und ent-



spannt wie in einem angenehmen Trancezustand, ist aber jederzeit Herr seiner Sinne und bleibt voll ansprechbar. Gerade ältere Patienten und Kinder profitieren von dieser Betäubungsform. Es gibt nur wenige Kontraindikationen. Und anders als bei der Vollnarkose kann der Patient bereits zehn Minuten nach Behandlungsende ohne Begleitperson entlassen werden! Das einzige, was bleibt, ist das gute Gefühl, eine schmerzfreie Behandlung gut überstanden zu haben.

Weitergehende Informationen sind erhältlich unter:

www.lachgas-narkose.de

